

Germany-Hof/Saale: Machinery for textiles

OJ S 47/2020 06/03/2020

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Postal address: Alfons-Goppel-Platz 1

Town: Hof/Saale

NUTS code: DE244 Hof, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95028

Country: Germany

Contact person: RAe Dr. Schrems und Partner mbB

E-mail: vergabe@schrems-partner.de

Telephone: +49 94194583000

Fax: +49 94194583999

Internet address(es):Main address: <https://www.hof-university.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lieferung und Installation einer Nadelvliesanlage zur Herstellung von rundvernadelten Schlauchfilzen

Reference number: 238/19

II.1.2. Main CPV code

42710000 Machinery for textiles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Auf dem Campus Münchberg der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof wird zurzeit ein neues zweiteiliges Technikum-Gebäude errichtet. In einem dieser beiden Teile wird eine neue Versuchslinie zur Herstellung wasserstrahlverfestigter als auch thermisch verfestigter Vliesstoffe aufgebaut. Im zweiten Teil sollen Maschinen installiert werden, mit denen anorganische Hochleistungsfasern, wie beispielsweise Basalt und Glas zu innovativen

textilen Flächen und Preformen verarbeitet werden können. Zur Erreichung dieser Ziele wird die Hochschule Hof eine Nadelvliesanlage zur Herstellung von rundvernadelten Schlauchfilzen beschaffen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 610 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE244 Hof, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Münchberg (bei Hof/Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Auf dem Campus Münchberg der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof wird zurzeit ein neues zweiteiliges Technikum-Gebäude errichtet. In einem dieser beiden Teile wird eine neue Versuchslinie zur Herstellung wasserstrahlverfestigter als auch thermisch verfestigter Vliesstoffe aufgebaut. Im zweiten Teil sollen Maschinen installiert werden, mit denen anorganische Hochleistungsfasern, wie beispielsweise Basalt und Glas zu innovativen textilen Flächen und Preformen verarbeitet werden können. Zur Erreichung dieser Ziele wird die Hochschule Hof eine Nadelvliesanlage zur Herstellung von rundvernadelten Schlauchfilzen mit folgenden Kernanforderungen beschaffen:

- Möglichkeit zur Herstellung von rundvernadelten Schlauchfilzen – spiralförmiger Schlauchaufbau für unterschiedliche Rohrwandungsstärken;
- Rundvernadelungs-Technologie mit Nadelbrettern (oben & unten), entsprechend gelochtem Stichrohr;
- Austauschbare, gelochte Stichrohre für variabel regulierbare Rohrdurchmesser;
- Auslegung auf anorganische, synthetische und natürliche Fasern in einem weiten Feinheitsspektrum;
- Angetriebene, stufenlos regulierbare Materialzuführung zum Stichdorn;
- Schlauchabzug und Schlauchdrehung über Abzugsgewinde;
- optional werden noch folgende Anforderungen an die Rundvernadelungsanlage gestellt:
 - Auslegung für Verarbeitung von C-Fasern;
 - Wendeabwickler für Materialzuführung;
 - Automatische Ablängvorrichtung.

Durch die Möglichkeit der Durchführung von Versuchen und Herstellung kleiner Musterserien soll die Rundvernadelungsmaschine neben der Lehre erfolgreich im Forschungsdienstleistungssektor, sowie für den praktischen Teil wissenschaftlicher Arbeiten eingesetzt werden. Ein weiterer Fokus ist die Nutzung der Anlage für die Akquise und Bearbeitung von Drittmittelprojekten.

Platzschema:

Der für die Anlage verfügbare Platz ist im Plan Anlage „Platzkonzept für Rundvernadelung“ ersichtlich. Sämtliche für den Betrieb notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen, z. B. Fluchtwege, max. Lärmemission etc. sind einzuhalten.

KO-Kriterien:

Die im Leistungsverzeichnis formulierten KO-Kriterien beziehen sich auf die gestellten zwingend notwendigen Anforderungen an das Vernadelungssystem. Eine Beantwortung dieser KO-Kriterien mit „Nein“ führen zum Ausschluss des Bieters von der Ausschreibung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Kriterien aus dem Kriterienkatalog / Weighting: 45

Quality criterion - Name: Vertrag / Weighting: 10

Price - Weighting: 45

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Dabei wurden drei Unternehmen zur Abgabe von Angeboten aufgefordert.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 174-423673](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Lieferung und Installation einer Nadelvliesanlage zur Herstellung von rundvernadelten Schlauchfilzen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dilo Systems GmbH

Postal address: Im Hohenend 11

Town: Eberbach

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 610 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 609 520,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 951531837

Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/03/2020